

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinste Zeile 12 Pf. In amtlichen Teilen die gespaltene Zeile 30 Pf.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Fernsprecher Nr. 210.

53. Jahrgang.

Nr. 38.

Sonnabend, den 31. März

1906.

Bekanntmachung

die Einfuhr von Fleisch aus Rußland, Rumänien, Serbien und Bulgarien betr., vom 23. März 1906.

Auf Grund des § 7 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 (Reichsgesetzbl. S. 409 flg.), sowie mit Rücksicht auf den Stand der Viehseuchen in Rußland, Rumänien, Serbien und Bulgarien wird unter Aufhebung der bestehenden bezüglichen Einfuhrbeschränkungen hierdurch für das Gebiet des Königreichs Sachsen angeordnet, was folgt:

I.
Die Einfuhr frischen Fleisches von Wiederkäuern (Rindern, Schafen, Ziegen) und Schweinen aus Rußland nach Sachsen, sowie die Durchfuhr solches Fleisches ist verboten. Dagegen darf das Fleisch der bezeichneten Tiergattungen, welches als zubereitet im Sinne des § 12 des Reichsgesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau, vom 3. Juni 1900 (Reichsgesetzbl. S. 547) und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen anzusehen ist, mit den Beschränkungen und unter den Bedingungen, welche daselbst vorgesehen sind, ein- und durchgeführt werden.

II.
Die Einfuhr frischen Fleisches von Wiederkäuern und Schweinen aus Rumänien, Serbien und Bulgarien nach Sachsen ist verboten, die Einfuhr und Durchfuhr des Fleisches der bezeichneten Tiergattungen aber, welches als zubereitet anzusehen ist, in dem zu I angegebenen Maße zulässig.

Weiter wird die Durchfuhr frischen, aus Rumänien, Serbien und Bulgarien stammenden Fleisches von Wiederkäuern und Schweinen unter Beobachtung der Vorschriften des Reichsgesetzes vom 3. Juni 1900 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen sowie unter der Voraussetzung zugelassen, daß die Durchfuhr bei ganzen Wagenladungen in plombierten Wagen ohne Um- und Zuladung oder bei Stückgutsendungen in festgeschlossenen Behältnissen erfolgt.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden gemäß § 328 des Reichsstrafgesetzbuches oder gemäß §§ 66 flg. des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 (Reichsgesetzbl. S. 409 flg.) bestraft.

Dresden, den 23. März 1906.

Ministerium des Innern.

Brandversicherungsbeiträge betreffend.

Die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1906 — 1. April — sind nach je einem Pfennig für die Einheit bei der Gebäudeversicherungsabteilung und nach je ein und einem halben Pfennig für die Einheit bei der freiwilligen Versicherungsabteilung nebst den fälligen Stückbeiträgen bis spätestens zum 9. April 1906

bei Vermeidung der zwangsweisen Einziehung an die hiesige Stadtsteuereinnahme zu entrichten.

Stadttrat Eibenstock, am 8. März 1906.

Hesse.

Schönfelder.

Der Stückmaschinenbesitzer Gustav Radecker hier beabsichtigt, auf dem Grundstücke Parz. 148 des Flurbuches für Eibenstock — Nohrenstraße 2 — eine

Schlächtereianlage für Groß- und Kleinvieh

zu errichten. Gemäß § 17 der Reichs-Gewerbeordnung wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen vierzehn Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, an Ratsstelle anzubringen.

Stadttrat Eibenstock, am 28. März 1906.

gez. Hesse.

L.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Textil-Industrie z. Eibenstock

Sonnabend, den 7. April 1906, abends 9 Uhr

im Restaurant zum „Adlerfelsen.“

Schluß der Präsenzliste 9 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung des Vorjahres und Richtigsprechung.
- 2) Die Gehaltsregulierung des Kassierers und Kassentoten.
- 3) Antrag, Fahrgeldvergütung bei Konsultierung eines Spezialarztes.
- 4) Besuch von Kassenmitgliedern um Zulassung von Naturheilkundigen.
- 5) Event. Weiteres.

Eibenstock, am 30. März 1906.

Der Vorstand.

Emil Bahlig, Vorsitzender.

Am Biel.

Nach den neuesten Meldungen von der Konferenz von Algeciras ist nunmehr der Weg zur Verständigung frei. In der Dienstag-Abend-Sitzung wurde die Polizeifrage nach dem marokkanischen Vorschlage erledigt. Frankreich hat dabei den von dem „Temps“ erst kürzlich als eine Demütigung Frankreichs bezeichneten Vorschläge zugestimmt; es liegt aber den deutschen Delegierten, ebenso wie der Regierung völlig fern, diese Zustimmung Frankreichs als eine Demütigung aufzufassen; wenn der „Temps“ jedoch diese Zustimmung so bezeichnet, so ist das keine Sache. Die Polizeiorganisation wird eine französisch-spanische sein, doch sind Deutschlands Wünsche insoweit erfüllt, als bezüglich

jedes Einzelfalles, der die Polizei betrifft, das diplomatische Korps in Tanger die Befugnis hat, einzugreifen. Der Inspekteur fährt nicht die eigentliche Oberaufsicht. Durch diese internationale Aufsicht ist also der deutschen Forderung nach dem internationalen Charakter der Polizei entsprochen worden. Aber trotz dieses Fortschrittes in den Verhandlungen wäre es nicht angebracht, schon jetzt von einem baldigen Abschluß der Verhandlungen zu sprechen, da einige und zwar durchaus nicht ganz unwesentliche Punkte noch unerledigt sind. Dazu gehört z. B. die Frage der Zensoren bei der internationalen Bank, zu der eine Nacht noch einen besonderen Vorschlag gemacht hat, und ganz besonders die Frage der Verteilung der öffentlichen Arbeiten. Daß aber trotz solcher Arbeitsreste und Vorbehalte die Sitzung vom Dienstag als die in glück-

lichem Sinne entscheidende zu betrachten ist, erhellt schon daraus, daß Herr v. Radowicz zum Schluß seinem wärmsten Danke an diejenigen Ausdruck gab, die sich um die Einigung besonders bemüht und verdient gemacht hätten. Herr Révoil schloß sich dem im Namen Frankreichs und der Herzog von Almodovar als Präsident im Namen der Gesamtkonferenz an. Niemand ist ernstlich im Zweifel darüber, daß dieser Dank, auf den die diplomatische Kunst des Herrn v. Radowicz und die ebenso große wie sachkundige Arbeitskraft des Grafen Tattenbach einen sehr erheblichen Anteilanspruch haben, neben ihnen vor allem dem österreichisch-ungarischen Bevollmächtigten Grafen Belfersheim gebührt, der seine ungemein schwierige Vermittlerrolle mit bewunderungswürdiger Geduld und aufopfernder Loyalität durchzuführen gewußt hat.

Öffentliche Schulprüfungen zu Schönheide.

I. Prüfungsordnung.

Die Prüfungen finden sämtlich im Prüfungssaale des Schulhauses I, 2. Obergeschoß Nr. 41 statt. Hauseintritt: obere Tür. Kinder ohne Begleitung Erwachsener haben zu keiner Veranstaltung Zutritt.

A. Fortbildungsschulen.

Montag, den 2. April.

1. Gewerbliche Fortbildungsschule.		2. Allgemeine Fortbildungsschule.	
8 Uhr	3. Herr Mendt.	9 ¹⁰ Uhr	3h. Herr Freißner.
8 ¹⁰	2. Oberl. Schröter.	10	3a. Fromme.
8 ¹⁰	1. Bucherer.	10 ²⁰	2b. Paul.
9	Rfm. Abt. Junge.	10 ⁴⁰	2a. Ludwig.
9 ¹⁰	Schärer.	11	1b. Bucherer.
		11 ²⁰	1a. Oberl. Schröter.

3. Entlassung der Abgehenden durch den Direktor. (11¹⁰ Uhr im Prüfungssaale.)

B. Selekt.

Montag, den 2. April.

2 Uhr	5V. Herr Schärer.	3 ¹⁰ Uhr	2II. Herr Mendt.
2 ²⁰	4V. Heder I.	3 ¹⁰	Schärer.
2 ⁴⁰	Seichter.	4	11. Der Direktor.
3	3III. Fromme.		

C. Volksschule.

Dienstag, den 3. April.

8 Uhr	1a. Herr Bucherer.	2 Uhr	8a. Herr Bucherer.
8 ¹⁰	1a. Veier.	2 ¹⁰	8b. Seichter.
9 ¹⁰	11b. Junge.	3	VIIa. Mendt.
10 ¹⁰	2a. Flath.	3 ¹⁰	VIIIb. Freißner.
11	2b. Seichter.	4	SVIIIc. Richter.

4¹⁰ Uhr Turnen 4a. Herr Richter II, 3a. Herr Heder I, 2b. Herr Fromme, 1a+4b. Herr Richter I.

Mittwoch, den 4. April.

8 Uhr	IIa. Herr Mendt.	2 Uhr	7a. Herr Paul.
8 ¹⁰	IIb. Freißner.	2 ¹⁰	VIIa. Ludwig.
9 ¹⁰	3a. Paul.	3	7VIIb. Fr. Krauß.
10 ¹⁰	IIIa. Ludwig.	3 ¹⁰	7VIIc. Herr Oberl. Schröter.
10 ²⁰	3IIIb. Fr. Krauß.		
11 ¹⁰	3IIIc. Herr Oberl. Schröter.		

4 Uhr Turnen IVb+c. Herr Junge, IIIa. Herr Ludwig, IIb. Herr Freißner, 1a+4b. Herr Ludwig.

Donnerstag, den 5. April.

8 Uhr	4a. Herr Oberl. C. Georgi.	10 Uhr	4IVc. Herr Fromme.
8 ¹⁰	IVa. Heder I.	10 ¹⁰	5a. Schärer.
9 ¹⁰	4IVb. Junge (i. B.).	11 ¹⁰	Va. Heder II.

2 Uhr Vorträge aller Klassenstufen und Gesänge des Schulchors im Turnsaale.
a. Unterstufe: Kl. 8-5. Hochdeutsche Dichtungen.
b. Oberstufe: Kl. 4-1. Mundartliche Dichtungen.
c. Schulchor: Gesänge von Mozart, Mendelssohn, Palästrina, Regner.

Freitag, den 6. April.

8 Uhr	5Vb. Herr Richter II.	9 ¹⁰ Uhr	VIIa. Herr Heder I, Richter II.
8 ¹⁰	5Vc. Graul.	10 ¹⁰	6VIIb. Heder II.
9 ¹⁰	6a. Richter II (i. B.).	10 ²⁰	6VIIc. Richter I.

II. Ausstellungen.

Räume: Neues Schulhaus, 1. Obergeschoß.

1. Die Schülerhefte liegen während der Klassenprüfungen im Prüfungssaale zur Einsicht aus.
 2. Die Zeichnungen der Volksschüler befinden sich im Zeichensaale } Nr. 25, 1. Obergeschoß.
 3. Die Zeichnungen der Gewerblichen Fortbildungsschule ebenda }
 4. Die Handarbeiten der Mädchen im Zimmer Nr. 26, 1. Obergeschoß.
- Die Ausstellungen sind nur während der Prüfungszeiten geöffnet.

III. Entlassungsfeierlichkeiten.

Montag den 2. April, vorm. 11¹⁰ Uhr:

Feierliche Entlassung der abgehenden Fortbildungsschüler und Prämienverteilung im Prüfungssaale.

Sonnabend, den 7. April, vorm. 10 Uhr:

Feierliche Entlassung der Konfirmanden und Prämienverteilung im Turnsaale. Zum Besuche der vorstehenden Prüfungen, Ausstellungen, Entlassungsfeierlichkeiten werden die geehrten Behörden, werten Eltern, Erzieher und sonstigen Angehörigen der Schulljugend, wie auch alle Freunde und Gönner unserer Schule ergebenst eingeladen.

Schönheide, 15. März 1906.

Die Schuldirektion.